

staltete Monogramm eingetragen hat⁶⁰. Die erste Zeile, der Text und die Datierung einerseits, die Signum- und Rekognitionszeile andererseits sowie das Monogramm heben sich durch verschiedene Tintenfarbe voneinander ab. Im Monogramm sind alle Striche gleichmäßig, eine eigenhändige Beteiligung Heinrichs V. ist nicht erkennbar.

Die Datierung mit *Data III non. decembr., anno domini millesimo CXV^o, indictione VIII^a, anno regni domni Heinrichi XI^o, imperii vero* ; *actum in Italia in castro Sauiniaco; in dei nomine feliciter amen* entspricht weder im Aufbau noch in der Formulierung⁶¹ noch in der Raumverteilung⁶² der herrschenden Kanzleigewohnheit. Einige chronologische Angaben sind in Unordnung geraten, was den Herausgebern große Schwierigkeiten bereitet hat⁶³. Das falsche Inkarnationsjahr hat Wolfram⁶⁴ mit dem Hinweis auf das Diplom Stumpf Reg. 3152 aus Forlimpopoli vom 28. Dezember 1116 retten wollen, das den gleichen Fehler enthält, freilich nur als Nachzeichnung eines von Heinrich (I) geschriebenen Originals vorliegt⁶⁵. Ursprünglich war in Stumpf Reg. 3150 wahrscheinlich eine andere Jahreszahl eingetragen, da die *V* allem Anschein nach auf einer Rasur steht. Für die übrigen Zeitangaben waren Lücken ausgespart worden, in die mit hellerer Tinte die Indiktionszahl, die sich (bei Zugrundelegung der Bedanischen Indiktion) auf das Jahr 1114 bezieht, sowie die Regierungsjahre, die allein auf 1116 weisen, nachgetragen wurden. Die Nachtragung der Zahl für die Kaiserjahre ist dagegen unterblieben⁶⁶.

Bei den Bemühungen um die Bestimmung des Schreibers war es wegen der Nennung des Abtes Berengoz⁶⁷, vor allem aber wegen der textlichen

⁶⁰) An einigen Stellen ist die Lesbarkeit der Schrift durch Flecken im Pergament beeinträchtigt.

⁶¹) Vgl. dazu Anm. 29.

⁶²) Unterbringung in einer Zeile wie in Stumpf Reg. 3147, siehe oben S. 609.

⁶³) André Valladier, *L'auguste basilique de l'abbaye de Saint Arnoul de Metz de l'ordre de Saint Benoict* (1615) S. 269; Jacques Joseph Champollion-Figeac, *Documents historiques inédits, tirés des collections manuscrites de la Bibliothèque Royale et des archives ou des bibliothèques des départements* 2/2 (1843) S. 9. Siehe dazu auch Wolfram (wie Anm. 48).

⁶⁴) Vgl. Anm. 48.

⁶⁵) Vgl. Hausmann, *Reichskanzlei* S. 67 Nr. 86. Die von W. Schum im NA 1 (1876) S. 136 nicht korrekt wiedergegebene Datierung von Stumpf Reg. 3152 muß lauten: *Data V k.ianuarii, indictione X, anno dominice incarnationis MCXV, regnante (fehlt Heinricho) quinto rege Romanorum anno X, imperante V; actum est apud Forumpopuli; in Christo feliciter amen.*

⁶⁶) Vgl. auch Wolfram (wie Anm. 48).

⁶⁷) Vgl. unten S. 635 f.